

Das pädagogische Café

des Thüringer Instituts für Kindheitspädagogik
der Fachhochschule Erfurt



Foto: pixabay.com

Wir freuen uns Sie/euch im Sommersemester 2023 zu den Online-Veranstaltungen einzuladen:

24. April	Kita-Sozialarbeit – Entwicklungen, Trends & Perspektiven	18:00 - 19:30 Uhr
03. Mai	Klassismus: Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft	14:00 - 15:00 Uhr
17. Mai	Rassismussensibilität in Kitas	14:30 - 16:30 Uhr
31. August	Qualität und Qualitätsentwicklung von Kindertageseinrichtungen in Thüringen	15:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung per Mail: wisbev@fh-erfurt.de

1. Kita-Sozialarbeit - Entwicklungen, Trends & Perspektiven

Referent: **Prof. Dr. Nurdin Thielemann**
(Fachhochschule des Mittelstands)
Diskussion: **Annegret Gaßmann**
(Universität Halle-Wittenberg)
Moderation: **Prof. Dr. Barbara Lochner**
(ThInKPäd, Fachhochschule Erfurt)

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen um die bundesweit anwachsende Kita-Sozialarbeit als neues Handlungsfeld. Neben Bedingungen, die diese Entwicklung vorangetrieben und begünstigt haben, werden auch aktuelle Trends in einzelnen Bundesländern sowie (fach)politische Initiativen und Perspektiven zur Weiterentwicklung betrachtet.

Die Veranstaltung beruht auf einer Kooperation der Fachhochschule des Mittelstands (FHM), der Fachhochschule Erfurt (FHE) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU).

3. Rassismussensibilität in Kitas

Referenten: **Prof. Dr. Stephan Bundschuh**
(HS Koblenz) & **Dr. Michael Müller** (DJI)
Moderation: **Prof. Dr. Barbara Lochner**
(ThInKPäd Fachschule Erfurt)

Die Referenten stellen im Rahmen des Workshops ihre Befunde der Studie „Neue Perspektiven. Rassismussensibilität in rheinland-pfälzischen Kitas“ vor. Sie ist eine der wenigen deutschen Forschungsarbeiten für den Bereich der frühkindlichen Bildung und Erziehung, die sich mit der Bedeutung von abwertenden, rassistischen und diskriminierenden Einstellungen, Praktiken und Ausgrenzungsmechanismen auseinandersetzt. Untersucht wurde, welche Bedeutung abwertende Einstellungen, die zu rassistischen und verwandten Ausgrenzungen führen können, in frühpädagogischen Settings in Rheinland-Pfalz haben und wie damit seitens der Träger und Fachkräfte umgegangen wird. Auf dieser Basis werden Handlungsempfehlungen formuliert und Präventionsansätze für die frühpädagogische Praxis diskutiert. Die Studie wurde vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz und der Landeskoordinierungsstelle "Demokratie leben" im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung gefördert.

2. Klassismus: Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft

Referent:in: **Dr. Francis Seeck**
(Humboldt-Universität Berlin)
Moderatorin: **Prof. Dr. Michaela Reißmann**
(ThInKPäd, Fachhochschule Erfurt)

Eine bislang weitgehend ignorierte Diskriminierungsform prägt unsere Gesellschaft fundamental: Klassismus. Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft und sozialem Status wirkt schon vor der Geburt und bis über den Tod hinaus. So sind etwa der Zugang zu Bildung oder Gesundheitsversorgung davon geprägt – selbst die Art, wie wir bestattet werden. Klassismus begrenzt den Zugang zu Kultur, Wohnraum, Bildungsabschlüssen, Gesundheitsversorgung, Macht, Teilhabe, Anerkennung und Geld.

Der Workshop führt in das Thema Klassismus ein und beschäftigt sich mit dieser oft vergessenen Diskriminierungsform. Es geht um die Frage: Wie zeigt sich Klassismus in der Gesellschaft und was können wir praktisch dagegen tun?

4. Qualität und Qualitätsentwicklung von Kindertageseinrichtungen in Thüringen

Referentin: **Prof. Dr. Susanne Viernickel**
(Universität Leipzig)
Moderatorin: **Prof. Dr. Michaela Reißmann**
(ThInKPäd, Fachhochschule Erfurt)

Vor zwei Jahren hat Susanne Viernickel gemeinsam mit Victoria Jankowicz ein Gutachten zur Qualität und Qualitätsentwicklung von Thüringer Kitas im Auftrag der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen erstellt. Im Rahmen der Veranstaltung stellt Frau Viernickel die Expertise in aktualisierter Version vor. Sie skizziert neuere Entwicklungen sowie Trends und gibt einen Ausblick auf Potenziale der Weiterentwicklung.

Die Veranstaltungen 2 – 3 finden im Rahmen der „Wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts Vielfalt vor Ort begegnen – Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen“ als Post-Conference-Veranstaltungen statt.

Der Link zur Veranstaltung wird den angemeldeten Teilnehmenden einige Tage vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Anmeldungen per Mail: wisbev@fh-erfurt.de

Die Veranstaltungen 2 und 3 werden gefördert durch: